

## Camp Archäologie

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	2 Personen	30 min

### Du brauchst:

Pap-Teller in verschiedenen Farben, welche du im Vorfeld in große Teile schneidest, Sekundenkleber

### So geht's:

Du teilst die Kinder in Kleingruppen. Jede Gruppe bekommt von dir eine Farbe zugeteilt. Im Gelände hast du im Vorfeld Teile von den zerbrochenen Tellern versteckt und vergraben. Nun versucht jede Gruppe die Teile ihres Tellers zu finden und klebt sie wieder zusammen.

**Variante:** Mit älteren Kindern verwendest du Tontöpfe, die du im Vorfeld unterschiedlich bemalst. Damit sich die Kinder nicht an den Scherben schneiden, verteilst du Arbeitshandschuhe. Die Kinder sammeln ALLE Teile die sie finden und versuchen die unterschiedlichen Tontöpfe wieder zusammenzukleben.

## Goldfieber

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 10	2 Personen	30 min

### Du brauchst:

ein gebasteltes Fieberthermometer, in Alufolie gewickelte Steine, Saft als Medizin in kleinen Fläschchen

### So geht's:

Eine Gruppenleiterin oder ein Gruppenleiter wurde vom Goldfieber erwischt und liegt irgendwo orientierungslos und bewusstlos im Gelände. Die Aufgabe der Gruppe besteht nun darin, den Erkrankten oder die Erkrankte mit Medizin von der Krankheit zu erlösen. Dazu müssen sie die in Alufolie gewickelten Steine suchen und zur Apotheke bringen. Im Gegenzug erhalten sie die Fläschchen mit Medizin. Nun beginnt die große Suche nach dem Goldfieberopfer.

Erst wenn die Kinder die erkrankte Gruppenleiterin oder den erkrankten Gruppenleiter gefunden haben, könne sie sie oder ihn überreden, die Medizin zu trinken. Das vom Goldfieber geplagte Opfer hat ein Fieberthermometer um den Hals gebunden. Mit jedem Schluck sinkt das Goldfieber.

## GEOCACHING: eine besondere Schatzsuche

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	10 - 14	2 Personen	1,5

### Du brauchst:

GPS Geräte (oder Smartphone mit GPS), Geocache als Ziel

### So geht's:

Du suchst eine neue Herausforderung mit deinen Kindern und hast keine Zeit eine neue Riesen-Schatzsuche zu organisieren? Kein Problem, dann bist du beim Geocaching genau richtig! Geocache ist eine Art Schatzsuche, die weltweit betrieben wird. Dabei werden verschiedene Behälter an einem Zielpunkt versteckt. Geocaches werden oft an kleinen Aussichtspunkten oder besonderen und verrückten Plätzen versteckt. Schau dir einfach die Seite [www.geocaching.com](http://www.geocaching.com) an, dort findest du Geocaches in deiner Nähe. Allein in der Umgebung von Meran finden sich 2.003 versteckte Caches!

**Tipp:** Geht zum AVS in eurer Nähe und leih euch die GPS- Geräte, gebt in diese die Koordinaten des Caches ein und macht euch auf den Weg!

## Time's up

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14	2 Personen	30 min

### Du brauchst:

Die Kärtchen mit den Begriffen, eine Schuhschachtel, eine Stoppuhr

### So geht's:

Du kopierst die Kärtchen, schneidest sie aus und legst sie in die Schuhschachtel. Die Kinder teilst du in Gruppen ein. Eine Gruppe beginnt, in dem ein Kind in die Schuhschachtel greift, ein Kärtchen raus fischt und den Begriff versucht zu erklären. Dabei darf es den Begriff selbst und dessen Namensfamilie nicht sagen. Die restliche Gruppe versucht so viele Begriffe wie möglich in einer Minute zu erraten. Ist die Zeit um, wird die Schachtel mit den Begriffen der nächsten Gruppe weitergeben. Jene Kärtchen welche erraten wurde, behält die entsprechende Gruppe. Die erste Runde des Spiels geht so lange, bis die Schachtel leer ist.

Für die zweite Runde werden alle Begriffe wieder in die Schachtel zurückgelegt. Nun dürfen die Begriffe nur mehr mit einem Wort beschrieben werden. In der dritten Runde muss die Gruppe nur mehr anhand einer pantomimischen Darstellung den gesuchten Begriff erraten. Nach jeder Runde werden die erratenen Begriffe gezählt und ganz am Ende gewinnt jene Gruppe mit den meisten Kärtchen.



**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**

**TIMES UP!**



Wackelpudding

Reisekoffer

Wellenreiter

Flipflop

Hüttenlager

Musik

Teppich

Sandburgbauerin

Schokoladenschlacht

Wasserfarben

Schwimmlehrerin

Beckenrandschwimmer

Taucherbrille

Eis

Regenwolke

Toastbrotkruste

Glühbirne

Meer

Rapunzel

Torwandschießen

Baumhaus

Kühlschrantür

Sonne

Froschkönig

Badehaube





Muschel	Tomatensauce	Schwimmanzug	Gitarre	Klopapierrolle
Nachttischlampe	Straßenlaterne	Bilderrahmen	Sockenmonster	Waschmaschine
Schildkröte	Sommer	Eisbecher	Bauchmuskeln	Freundschaft
Strand	Maulwurf	Polsterschlacht	Tintenfisch	Kaulquappe
Hausaufgabe	Delphin	Sternschnuppe	Klobürste	Notenständer

# Sinne<sup>5</sup>

## Bausteine zu den fünf Sinnen

Schmecken, Hören, Fühlen, Riechen und Sehen... die folgenden Bausteine, die ich für dich zusammengestellt habe, halten unsere Sinne ganz schön auf Trab. Besonders das Sommerlager in der Natur, im Wald und auf der Wiese, gibt uns die Möglichkeit, die Sinne neu zu erfahren und zu entdecken. Ich wünsche euch viel Spaß mit den Ideen für ein Erlebnis in der Natur, dort wo unsere Wurzeln sind,

*Karen*

### FÜHLEN

#### Zeit her eure Füße

 	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	8 - 14		1 halber Tag

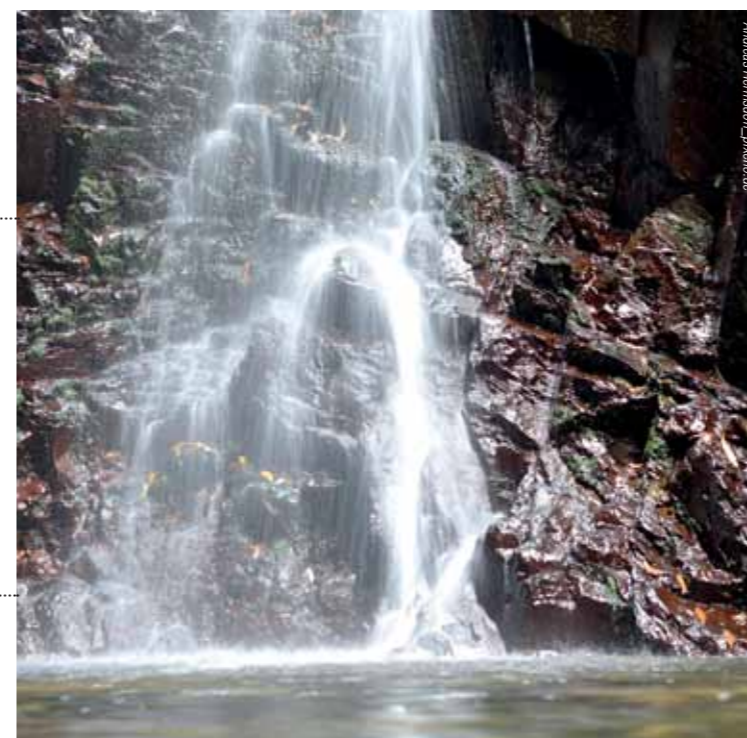
#### Du brauchst:

Wald, kleine Wiese, kleiner Bach, Augenbinden

#### So geht's:

##### 1) Bewegungsfähigkeit ihrer Zehen

Die Kinder erkunden zuerst die Bewegungsfähigkeit ihrer Zehen: Welche Zehen lassen sich einzeln bewegen? Auf dem Boden sitzend versuchen sie nun, mit den Zehen des rechten Fußes einen Gegenstand vom Boden aufzuheben. Die Zehen des linken Fußes übernehmen diesen Gegenstand und legen ihn wieder auf den Boden.



##### 2) Barfußweg

Du teilst die Gruppe in Kleingruppen. Die Kinder gehen in den Wald, um Material für ihren Barfußweg zu sammeln. Wie sie den Barfußweg bauen, die Länge, die verschiedenen Stationen, ob sie auch den Bach mit einbeziehen, bleibt der Kreativität der Kinder überlassen.

Sobald die Barfußwege fertig sind, führen die Kinder sich gegenseitig blinder über den Barfußweg. Was spüren die Kinder? Erkennen sie unterschiedliches Naturmaterial? Was ist angenehm? Was schmerzt?

##### 3) Steine

Nun sammeln die Kinder kleine Steine und einen großen Stein. Während die Kinder die Augen geschlossen halten, wirfst du die Steine nacheinander ins Wasser. Wann plumpst der große Stein ins Wasser?

##### 4) Wasserleben

Wenn ihr anschließend noch Zeit habt, erforscht ihr gemeinsam das Wasserleben im Bach. Wo fließt das Wasser schnell, wo langsam. Was passiert wenn ihr Staudämme baut? Wie reagiert das Wasser, wenn ihr im Steine in den Weg legt? Die Kinder können auch Boote aus Naturmaterialien bauen. Welches Boot hält sich am längsten über Wasser?

### Wedelgang

	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	11 - 14		15 min

#### Du brauchst:

1 Fächer oder ein Stück Pappe für jedes Kind, 1 Augenbinde

#### So geht's:

Verbinde einem Kind die Augen. Die anderen bilden eine Gasse und stellen sich links und rechts neben dem „blinden“ Kind auf und fächern diesem nun permanent in Gesichtshöhe Luft zu. Die oder der „Blinde“ bewegt sich anhand des spürbaren Luftstromes durch den Raum. Richtungsänderungen werden durch stärkeres oder geringeres Wedeln angegeben. Auf diese Weise könnt ihr das „Blinde“ Kind durch den ganzen Raum und an einen beliebigen Ort führen. Damit bei wenigen Kindern die Gasse nicht zu kurz ist, kann sich das jeweils letzte Paar schnell an die Spitze begeben und so die Laufstrecke verlängern. Ist das Kind ans Ziel „gewedelt“, kommt ein anderes an die Reihe.

